Amt Temnitz

- Gemeinde Walsleben -

Ergebnisprotokoll zu der

2. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Walsleben im Jahr 2015

am 18. Februar 2015 im Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 47, Walsleben

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 20:35 Uhr

Anwesenheit	
1. Gemeindevertreter	
• Herr Burghard Gammelin • Herr Dirk Born • Frau Maike Roßbild • Herr Mathias Kupper • Herr Carsten Rode	• Frau Christine Volkenandt • Herr Wolfgang Becker • Herr Jörg Hegermann • Frau Corinna Brauer
2. Mitarbeiter/innen des Amtes Temnitz	
• Susanne Dorn • Verena Preuß	• Protokollführerin: Nadine Kolmetz
3. Gäste	
• Frau Melzer-Voigt (Ruppiner Anzeiger) • Donald Bäcker	

Tagesordnung		
I. Öffentlicher Teil		
1.		Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.		Feststellung der Tagesordnung
3.		Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung (21.01.2015)
4.		Bericht der Amtsdirektorin
5.		Einwohnerfragestunde
6.	04/15	Grundsatzbeschluss zur Aufstellung eines sachlichen Teilflächennutzungsplanes „Windenergie“ für den Amtsbereich des Amtes Temnitz

7.	05/15	Erste Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Walsleben
8.		Mündliche Auswertung des Kommunalen Energiekonzeptes des Amtes Temnitz
9.	Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung	
10.	Schließung der Sitzung (öffentlicher Teil)	

II. Nicht öffentlicher Teil	
11.	Eröffnung der Sitzung (nicht öffentlicher Teil)
12.	Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung (21.01.2015)
13.	Bericht der Amtsdirektorin
14.	Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung
15.	Schließung der Sitzung

Ergebnisse

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Gammelin begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, Mitarbeiter des Amtes und die Gäste. Er stellt fest, dass die Gemeindevertretung mit 9 stimmberechtigten Gemeindevertretern beschlussfähig ist.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in vorliegender Form anerkannt.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen
9	9	0	0	0

3. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung (21.01.2015)

Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 21.01.2015.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen
9	9	0	0	0

4.	Bericht der Amtsdirektorin	

Frau Dorn informiert:

- Der Eigentümer des Eckgrundstückes am Brink in Walsleben sei auf seine Straßenreinigungspflicht hingewiesen worden.
- Der Beschluss des Haushaltes 2015 des Amtes Temnitz werde voraussichtlich am 25.02.2015 gefasst, danach folgen die Haushalte der Gemeinden.
- Der Amtshaushalt schließe mit einem Minus von rund 2,1 Mio. Euro ab. Die Amtsumlage 2015 liege eher bei 45 % als bei 46 %. Rücklagen seien aufgebraucht.
- Die Hausverwaltung habe die Mieter des Mühlenweges 9 c in Walsleben aufgefordert, die Kellerräume zu beräumen.
- An einer Lösung für die verkippten Grünabfälle in Dannenfeld werde gearbeitet.
- Die im letzten Protokoll genannten Löcher im Mühlenweg seien noch nicht lokalisiert worden.

5.	Einwohnerfragestunde	

Herr Bäcker bittet die Gemeindevertretung um Unterstützung bei dem Versuch für den Ort Walsleben Schallschutzmaßnahmen hinsichtlich des zunehmenden Autobahnlärms von der BAB 24 zu erreichen. Die Durchsetzung einer Geschwindigkeitsbegrenzung, sinnvollerweise ab der Autobahnauffahrt Neuruppin bis hin zur Raststätte Walsleben, auf 100 km/h bei Tag und Nacht sehe er als realistisch an. Aufgrund des stark steigenden Verkehrsaufkommens auf der BAB 24 müsse die Lebensqualität in Walsleben zumindest erhalten, wenn nicht sogar erhöht werden.
Die Amtsverwaltung wird beauftragt einen Antrag auf Geschwindigkeitsbegrenzung für den Autobahnabschnitt der BAB 24 Auffahrt Neuruppin bis Autobahnraststätte Walsleben auf 100 km/h bei Tag und Nacht bei der zuständigen Stelle zu beantragen.

6.	04/15	Grundsatzbeschluss zur Aufstellung eines sachlichen Teilflächennutzungsplanes „Windenergie“ für den Amtsbereich des Amtes Temnitz

Beschlussvorschlag:
Die Gemeindevertretung beschließt, dass für den Amtsbereich des Amtes Temnitz ein sachlicher Teilflächennutzungsplan „Windenergie“ aufgestellt wird. Dafür überträgt die Gemeinde Walsleben die Planungshoheit der Gemeinde Walsleben zur Aufstellung von Bauleitplänen gemäß § 2 des Baugesetzbuches i. V. m. § 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg an das Amt Temnitz.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen
9	9	0	0	0

7.	05/15	Erste Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Walsleben

Zukünftig sollen Bekanntmachungen im Zusammenhang mit Wahlen, Volksbegehren- und entscheiden sowie Bürgerentscheiden in den Bekanntmachungskästen der Gemeinde Walsleben für Jedermann zur

Ansicht ausgehangen und nicht im Amtsblatt für das Amt Temnitz und die amtsangehörigen Gemeinden Dabergotz, Märkisch Linden, Storbeck-Frankendorf, Temnitzquell, Temnitztal, Walsleben veröffentlicht werden. Dies erscheint mit Blick auf die vorgegebenen Fristen praktikabler. Dem folgend ist eine Erste Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Walsleben notwendig.

Beschlussvorschlag:
Die Gemeindevertretung stimmt der Ersten Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Walsleben zu.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen
9	9	0	0	0

8. Mündliche Auswertung des Kommunalen Energiekonzeptes des Amtes Temnitz

Frau Dorn stellt die Ergebnisse des Energiekonzeptes für das Amt Temnitz anhand einer Powerpoint-Präsentation vor. Für die Gemeinde Walsleben seien Schwerpunkte wie das Umrüsten der Straßenbeleuchtung ausführlich dargestellt worden. Aber auch Wasserkraft und Wärmesanierung von gemeindeeigenen Gebäuden seien im Konzept berücksichtigt worden.

9. Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung

Frau Brauer informiert, dass wieder vermehrt die Holztransporter die Straße „Am Wald“ in Walsleben benutzen.

Herr Hegermann fragt nach, ob der Eigentümer wegen des Heckenschnitts in der Straße „Am Wald“ bereits angeschrieben worden sei. Des Weiteren weist er darauf hin, dass die Löcher im Weg zum Dannenfelder Weg 15 unbedingt ausgebessert werden müssen.

Herr Rode stellt fest, dass die Eiche im Mühlenweg 39 noch nicht vom Totholz befreit worden sei. Er merkt an, dass das Tor vor dem ehemaligen Polytechnikgebäude im Mühlenweg immer offen stehe und daher der Zugang zum Schulhof der Schule für jedermann möglich sei.

Herr Kupper reicht einen Antrag vom Sportverein Blau-Weiß Walsleben 1968 e. V. auf Finanzierung einer Jugendtrainerstelle ein. Die Amtsverwaltung bereitet zur nächsten Sitzung eine entsprechende Beschlussvorlage vor.

Herr Born berichtet, dass die Busse trotz Leitpfosten am Friedhof in Walsleben in den Parkbuchten parken und die Bankkette beschädigen.

	Herr Gammelin fragt nach, ob die Gemeindevertretung einverstanden sei, wenn das Zelt der Gemeinde Walsleben ausnahmsweise an den Gemeindevertreter Jaap aus Anlass der 700 Jahresfeier des Ortsteiles Wildberg verliehen werde. Die Gemeindevertretung stimmt dem Verleih des Zeltes in diesem Einzelfall mit 7 Ja-Stimmen zu. Zwei Gemeindevertreter sind dagegen.
10.	Schließung der Sitzung (öffentlicher Teil)
	Der öffentliche Teil der Sitzung endet um 20.10 Uhr.

II. Nicht öffentlicher Teil	
11.	Eröffnung der Sitzung (nicht öffentlicher Teil)
	Der nicht öffentliche Teil der Sitzung beginnt um 20.10 Uhr.
12.	Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung (21.01.2015)
	Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 21.01.2015.
13.	Bericht der Amtsdirektorin
	Frau Dorn macht Ausführungen.
14.	Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung
15.	Schließung der Sitzung
	Die Sitzung endet um 20.35 Uhr.

Walsleben,

17.03.2015

Burghard Gammelin,
Vorsitzender der Gemeindevertretung
der Gemeinde Walsleben

Walsleben,

10.03.2015

Kolmetz
Protokollführer/in